



**Palmsonntagsgottesdienst mit Palmzweigen  
und Esel**

01.04., 11.00 Uhr

**Passionsandachten / Tischabendmahl**

02.-05.04., 19.00 Uhr

**Ostergottesdienste**

08.04. und 09.04., 10.00 Uhr

**Die kleine Bühne: Schauspiel**

14.04. Premiere „Der Gott des Gemetzels“

**Gottesdienst im Grünen**

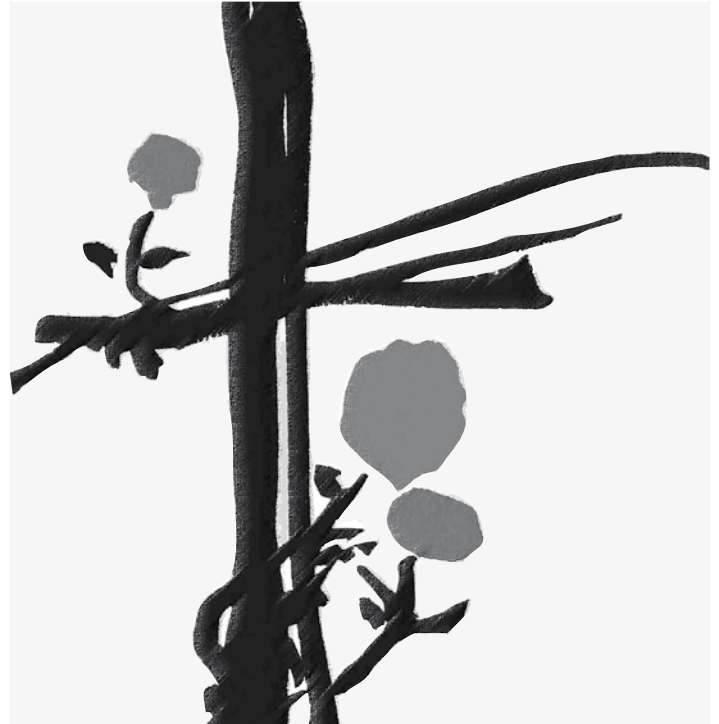
17.05. Christi Himmelfahrt

**Pfingstgottesdienste**

27.05., 10.00 Uhr, 28.05., 11.00 Uhr

**Koreanischer Chor**

02.06., 19.00 Uhr



**GEISTLICHES WORT 3****AUF DEM GLAUBENSWEG 4**

Vorbereitung auf die Konfirmation

**GOTTESDIENSTE 5****KINDER 6**

Jugendfreizeit zum Auftakt der Sommerferien  
Kunterbunte Kindertage  
Alaaf und Helau  
Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe

**KINDER 7**

Offen für Neues! - Konfirmandenanmeldung  
Buchtipps des Monats

**KONFIRMANDENFREIZEIT 8**

Eindrücke von der Konfirmandenfreizeit

**KONFIRMANDENFREIZEIT 9****JUGENDFREIZEIT 10**

„Weniger ist leer“

**JUGENDFREIZEIT 11****KONFIRMATION 12****KONFIRMATION 13****WERBUNG 14****AUS UNSERER KITA 15**

Abgetaucht  
Wasser, Erde, Feuer, Luft

**DIE HEILIGE WOCHE 16**

Die Heilige Woche in der Lukaskirche

**DIE HEILIGE WOCHE / GEISTLICHES LEBEN 17**

Gesprächskreis

Glaube im Alltag

**GEISTLICHES LEBEN / LUKAS AKTIV 18**

Gemeinsam Bibel lesen  
Gottesdienst im Grünen  
Dank für Ihre Freiwillige Gemeindespende  
Dank für Ihre Textilspenden  
Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl  
Auf Lukas' Rappen  
Dank des Kirchenvorstands

**LUKAS AKTIV 19**

Kreativ-Workshop  
Verein der Lukasfreunde  
Planungstreffen für das Gemeindefest  
Nachbarschaftshilfe  
Berufspraktikantin in der Lukaskirche

**GASTGRUPPEN UND MEHR 20****KULTUR 21**

Der Gott des Gemetzels  
Koreanischer Chor - bitte vormerken  
Termine „kleine Bühne“

**FREUD UND LEID 22****GRUPPEN DER LUKASKIRCHE 23****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 24**

## Monatsspruch für April

Jesus Christus spricht: "Gehet hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!"

Markus 16,15

Die Überraschung, liebe Leserinnen und Leser, gehört zu Ostern dazu. Für die Allerkleinsten steht das zumindest fest: Wo und wie da plötzlich ein Osterei in welcher Größe und Farbe zu finden ist, das ist doch sehr überraschend! – Überraschend finde ich persönlich den Spruch für den Monat April. Gehört diese Aussage Jesu denn zu Ostern Anfang April und nicht eher zu Himmelfahrt im Mai? Die Auswahl dieses Spruchs verwundert mich auch deshalb, weil es eine Aussage ist, die nicht dem klassischen Markusevangelium zuzurechnen ist: Die ältesten Handschriften haben diese Aufforderung Jesu nicht überliefert. Der ganze Zusammenhang von Markus 16,9-20 stammt von einer späteren Hand. – Aber vielleicht lesen Sie selbst einmal den ganzen Abschnitt!

Es handelt sich nach Meinung der Forscher um ein Lehrstück zu Ostern. Ein frühchristlicher Lehrer hat ganz kurz zusammengefasst, was es mit Ostern auf sich hat, und dies wurde dann an den letzten Vers des Markusevangeliums in 16,8 angefügt. Und so erkennen wir zu unserer Überraschung, dass es Ostern nicht gibt, ohne dass in der ganzen Welt davon weitererzählt werden soll: Ostern weist notwendig auf Himmelfahrt und Pfingsten voraus: Der auferstandene Jesus Christus fordert seine Freunde auf, von ihm weiterzuerzählen. Mit Evangelium ist die frohe Botschaft von Jesus Christus gemeint: In ihm ist die Liebe Gottes in Person in diese Welt gekommen. Jesus hat gelitten und ist am

Kreuz gestorben. Aber der himmlische Vater hat ihn von den Toten auferweckt, so dass die Christen feiern dürfen: Gottes Liebe in Jesus Christus ist stärker als der Tod! Wer Jesus Christus nachfolgt, dem ist Heil und Leben verheißen! Überraschend ist an der Aufforderung des Auferstandenen, dass der ganzen Schöpfung (in der Lutherübersetzung: *aller Kreatur*) das Evangelium verkündet werden soll. Sinn ist: Mit seiner Auferstehung von den Toten ist Christus eingesetzt als Herrscher über die ganze Schöpfung, darum sagt Paulus im Brief an die Kolosser (1,23): *Weicht nicht von der Hoffnung des Evangeliums, ... das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel.*

Die frohe Botschaft von Jesus Christus greift weiter als nur bis zu einer kleinen elitären Gruppe von Menschen, sondern bezieht die Schöpfung mit ein! Wie das gehen soll? Hat dann die Bewahrung der Schöpfung nicht nur ein allgemeines, sondern auch ein spezielles christliches Vorzeichen? Lassen wir uns von der Osterbotschaft packen und erzählen sie weiter? Es kann sein, dass die Osterbotschaft mehr Fragen aufwirft als sie beantwortet. Aber das sind Fragen, die das Weitererzählen lohnen! Ich wünsche Ihnen, dass Sie zu Ostern Überraschungen erleben, auch durch den Besuch der Gottesdienste in der Lukaskirche!

Fröhliche Ostern!

Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

## Vorbereitung auf die Konfirmation

Am 13. Mai werden dreizehn junge Menschen in der Lukaskirchengemeinde konfirmiert. Eineinhalb Jahre haben wir uns mit den Jugendlichen und den ehrenamtlichen Unterrichtenden zusammen auf den Weg gemacht, um dem Glauben auf die Spur zu kommen. Wir haben in der Bibel

nachgespürt, nachgedacht und uns manchmal auf neue Wege begeben. Im Rahmen des Themas Schöpfung war die Organisation Greenpeace zu Gast, Uwe Becker vom Diakonischen Werk brachte uns die Themen „Brot für die Welt“ und Diakonie nahe. Es gab Sonntagsfrühstücksange-

bote vor dem Gottesdienst, Spieleabende, einen Besuch in der Jugendkirche, Wochenendfreizeiten, Übernachtungen in unserer Gemeinde.

Nun geht eine hoffentlich intensive und glaubensnahe Zeit in der „Konfergruppe“ zu Ende. Es soll aber nun kein Punkt gemacht werden, sondern ein Doppelpunkt: Es kann weiter gehen in unserer Gemeinde, in der bestehenden Jugendgruppe, auf Freizeiten oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.



Konfirmandenstunde zum Thema Schöpfung









Foto: Radloff

gelesen, von den 10 Geboten gehört und uns damit auseinander gesetzt, was sie für uns heute bedeuten. Immer wieder haben wir darüber gesprochen, dass die biblischen Texte auch heute noch aktuell sind und uns viel sagen wollen. Nachdem wir uns damit beschäftigt hatten, führten wir Interviews auf der Straße und fragten die Menschen, was sie von Jesus wissen und wie sie zu ihm stehen. Wir haben mit Herz, Mund und Händen die Themen Gott und Jesus erarbeitet, Arbeitsblätter für unsere Mappe ausgefüllt und viel über den Glauben, über Gott und Jesus

Ich wünsche allen Jugendlichen Gottes guten Segen. Möge Gottes schützende Hand ihr Leben begleiten, und mögen sie Spuren Gottes in ihrem Leben immer wieder für sich entdecken sowie Gottes Liebe immer wieder spüren und damit gut gerüstet durch ihr Leben gehen.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, die Konfirmandengruppe am Konfirmationstag, diesem wichtigen Festtag, im Konfirmationsgottesdienst am 13. Mai um 10.00 Uhr zu begleiten und für sie zu beten.

Elke Siegmund, Diakonin

01.04.	Palmsontag	<b>11.00 Uhr</b>	Gottesdienst zum feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem mit Palmzweigen und Esel	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
02.04.	Passionsandacht	19.00 Uhr	„Leiden Jesu“	P. Dr. Burandt	
03.04.	Passionsandacht	19.00 Uhr	Text und Musik „Leiden“	Christa Eschmann (Querflöte)	
04.04.	Passionsandacht	19.00 Uhr	Bildbetrachtung „Leiden in der Kunst“	Gunnar Klenke (Maler und Kunstpädagoge)	
05.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl mit Lukas-Chor	Soeur Hampel und P. Dr. Burandt	
06.04.	Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
08.04.	Ostern	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Osterfrühstück Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Taufe	E. Garbe und Team Pn. Arnheim und P. Dr. Burandt	
09.04.	Ostermontag	<b>10.00 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche	P. Dr. Burandt und Team	
15.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
22.04.	Miserikordias Domini	<b>11.00 Uhr</b>	Familiengottesdienst	Pn. Arnheim und KiTa-Team	
29.04.	Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Vokalensemble Raggio di Sol	P. Dr. Neukirch	
06.05.	Kantate	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Gehörlosengottesdienst	P. i. R. Wolfram Pn. Neukirch	
13.05.	Rogate	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft) und dem Gospelchor „Our Voices“	Dn. Siegmund und P. Dr. Burandt	
17.05.	Christi Himmelfahrt	siehe S. 19	Gottesdienst im Grünen	Dn. Siegmund und P. Dr. Burandt	
20.05.	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Oelze	
27.05.	Pfingsten	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
28.05.	Pfingstmontag	<b>11.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Tauffest und anschließendem Mittagessen	P. Dr. Burandt	
03.06.	Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) für Gehörlose und Hörende	Pn. Neukirch und P. Dr. Burandt	

## Sommer, Sonne, Spaß und viele schöne Angebote für Kinder und Jugendliche

### Jugendfreizeit zum Auftakt der Sommerferien

Zeit: 23. bis 26. Juli

Ort: Oldau bei Celle im Anne-Frank-Haus des CVJM

Thema: „Leben entdecken!“

Kosten: 85,- Euro

Euch erwarten vier erlebnisreiche, spannende, abwechslungsreiche und bunte Tage. Wir wollen die freie Zeit nutzen, die Seele baumeln lassen, die Ferien genießen, christliche Gemeinschaft erleben, Ausflüge machen, Spiel- und Sportangebote nutzen (z. B. Kanu fahren, Fußball spielen), grillen, gemeinsam essen, Andachten feiern und spielerisch sowie in Workshops dem Thema „Leben entdecken!“ auf die Spur kommen.

### Kunterbunte Kindertage

Termin: 31. Juli bis 2. August

Thema: „Gemeinsam unterwegs in Gottes Welt!“

Ort: Hannover und Umgebung

Kosten: 6,- Euro pro Tag

Alter: 5 bis 11 Jahre

Es geht wieder auf Entdeckungsreise: Wir wollen Hannover und Umgebung unsicher machen. Es gibt jeden Tag ein tolles, spannendes und buntes Ausflugsziel; wir wollen spielen, singen, basteln, Andacht feiern und toben – kurz gesagt: Einfach den Sommer genießen! Wir treffen uns jeden Morgen um 9.30 Uhr und sind um 17.00 Uhr zurück an der Lukaskirche. Dieses Projekt wird in Kooperation mit der Ev.-luth. Melanchthon-Kirchengemeinde durchgeführt. So lernen wir auch noch nette Kinder aus einer anderen Kirchengemeinde kennen. Für die Lukaskirche sind 12 Plätze reserviert. Bitte frühzeitig anmelden! Wir freuen uns auf „tierische und elektrisierende“ Tage mit Euch.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

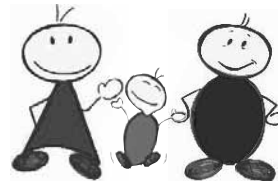
### Alaaf und Helau

Über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene feierten ein fröhliches Faschingsfest im Gewölbekeller. Auch in diesem Jahr waren wieder Kinder und die Diakonin der Heilig-Geist-Gemeinde dabei. Hoch ging es her bei fröhlichen Tanzspielen, bei einer Polonaise durch die Gemeinderäume und beim traditionellen Besuch des Seniorenkreises, der auch Fasching feierte.



Kinderfasching im Gewölbekeller  
Foto: Siegmund

### Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe



Ab April soll es in unserer Gemeinde eine neue Mutter-Vater-Kind Gruppe geben. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die Kleinkinder im Alter von acht bis sechzehn Monaten haben.

Eine Mutter hat sich bereit erklärt, die Gruppe tatkräftig in die Hand zu nehmen. Ich als Diakonin stehe der Gruppe als Ansprechpartnerin zur Seite. Für die Kinder soll viel Zeit zum gemeinsamen Spielen sein, aber auch ein Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung und Liedern oder erste Fingerspiele sollen zu gegebener



Zeit ihren Platz haben. Für die Mütter oder Väter soll neben der Kinderbetreuung auch Gelegenheit sein, einen Tee oder Kaffee zu trinken, miteinander ins Gespräch zu kommen und näheren Kontakt zu unserer Gemeinde aufzubauen. Die neue Mutter-Vater-Kind Gruppe findet statt ab Freitag, 20. April in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder und ihre Eltern! Im März gab es dazu schon einen Infoabend. Wer noch Näheres zu der neuen Gruppe wissen möchte, melde sich bitte bei mir! Nähere Infos und telefonische Anmeldung also bei Elke Siegmund, Diakonin, und Team

### Offen für Neues! – Konfirmandenanmeldung

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche!

Es geht wieder los! Wir möchten zu einer neuen Konfirmandengruppe einladen, die nach den Sommerferien beginnt. Konfirmandenzeit, das bedeutet: Ich lerne Gott und die Welt besser kennen, und ich kann etwas Neues ausprobieren. Ich erfahre, was die Taufe für mich und mein Leben bedeutet, und ich finde mich in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen wieder. Ich erlebe neben dem Unterricht spannende Aktionen, Projekte und Freizeiten, erfahre etwas über mich und mein Leben. Ich kann spüren, dass es noch mehr gibt, als ich nur mit meinen Augen erfassen kann.

Alle Jugendlichen, die 1999 oder 2000 geboren worden sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Aber auch ältere Jugendliche oder etwas jüngere, die Interesse haben, dürfen sich gern anmelden. In der Woche vom 22. bis 25. Mai können die Jugendlichen im Gemeindebüro zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Rückseite des Gemeindebriefes. Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch und die Taufurkunde mit.

Gleichzeitig bieten wir für alle Eltern sowie für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Infoabend an

am Dienstag, 22. Mai um 19.00 Uhr bei uns in der Gemeinde. Wir Unterrichtenden, die Haupt- und Ehrenamtlichen wollen uns bekannt machen, wir wollen unser Konzept vorstellen und die ersten wichtigen Fragen klären. Gern können auch noch interessierte Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche Lust und Interesse haben, dabei zu sein.

Elke Siegmund, Diakonin



### Buchtipps des Monats

Titel: Wohin fließt das Badewasser?  
 Text: Katja Reider  
 Illustrationen: Marlies Rieper-Bastian  
 Verlag: Carlsen, Hamburg 2011

„Wohin fließt das Badewasser wenn man den Stöpsel zieht?“ - Jedes Kind hat sich bestimmt schon einmal diese Frage gestellt. In diesem Sachbuch wird der Wasserkreislauf - in kleine Geschichten eingebettet - erklärt. Es geht um Abwasser, die Kanalisation, das Klärwerk sowie das wichtige Frischwasser. Kindgemäße Texte, klare Illustrationen (ergänzt durch Klappen) machen dieses Buch besonders wertvoll, um Kindern den sorgsamen Umgang mit Wasser beizubringen. Ab fünf Jahre, aber besonders für Grundschulkindern geeignet. Das Bücherei-Team

## Eindrücke von der Konfirmandenfreizeit

Sieben Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden und zwölf Hauptkonfirmandinnen und Konfirmanden waren Mitte Februar von Freitag bis Sonntag auf Konfirmandenfreizeit in Gailhof. Zusammen mit Pastor Burandt, Diakonin Siegmund und vielen Ehrenamtlichen haben wir ein abwechslungsreiches, ereignisreiches, arbeitsreiches, fröhliches und gemeinschaftliches Wochenende mit vielen verschiedenen Eindrücken, Erlebnissen und Arbeitsergebnissen verbracht. Hier einige Stellungnahmen der Konfirmandinnen, Konfirmanden, Ehren- und Hauptamtlichen:



### 1. „Was hat Dir am Wochenende am besten gefallen?“

- „Die Spiele in der Gruppe“ – Niklas, 13 Jahre
- „Das Basteln der Beziehungskiste“ – Suna, 14 Jahre
- „Die Nachtwanderung und die Gute-Nacht-Post“ – Andrea, 12 Jahre

### 2. „Was magst Du an den Abendandachten und am Blitzlicht?“

- „Es ist ein guter Abschluss des Tages.“ – Max, 13 Jahre
- „Dass es kurz ist“ – Lennert, 14 Jahre
- „Dass wir sagen können, was wir wollen und dass alle zuhören. Die Andacht während der Nachtwanderung, das war was Besonderes.“ – Denise, 14 Jahre
- „Dass wir von den anderen aus der Gruppe hören, was ihnen gefallen hat und was nicht.“ – Andrea, 12 Jahre

### 3. „Wenn Du an den Vorstellungsgottesdienst denkst, dann fällt Dir folgendes dazu ein...“

- „Ich finde, unser Gottesdienst wird spannender und lebendiger als andere Gottesdienste, und es hat viel Spaß gemacht, ihn vorzubereiten.“ – Alexandra, 13 Jahre
- „Das wird richtig gut werden unser Thema: „Ganz alltäglich: Gott!“ – Wir haben ziemlich viele Sachen dazu erarbeitet.“ – Nicoletta, 13 Jahre
- „Dass Gott uns nicht verlassen wird, und ich freue mich darauf, unser Theaterstück zum Gleichnis vom großen Gastmahl vorzustellen.“ – Annika, 13 Jahre

### 4. „Wie hat Dir das Essen im Jugend- und Gästehaus Gailhof geschmeckt?“

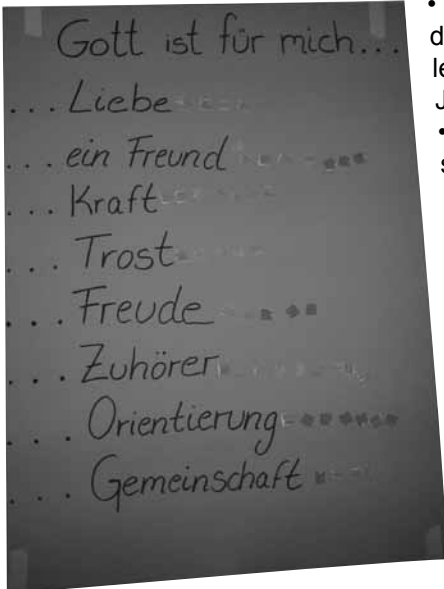
- „Gut und lecker“ – Falk, 12 Jahre
- „Sehr lecker“ – Alexandra, 13 Jahre
- „Besser als letztes Jahr“ – Annika, 13 Jahre

### 5. „Wie findest Du es hier im Jugend- und Gästehaus Gailhof?“

- „Ich fühle mich hier fast wie zu Hause.“ – Lars, 12 Jahre
- „Nett und sehr gemütlich“ – Georgy, 12 Jahre
- „Das Essen ist lecker, und es ist schön hier.“ – Suna, 14 Jahre



# 6. „Was war das Schönste auf der Konferfreizeit für Dich?“



- „Die viele Freizeit, das Essen - halt alles!“ – Jerome, 12 Jahre
- „Dass wir uns alle so gut verstanden haben, dass wir Boxen gucken durften und dass wir so viel gesungen haben.“ – Claudia, 14 Jahre
- „Der Abendmahls-gottesdienst, die Spaßolympiade und die Freizeit, die wir draußen verbringen konnten.“ – Georgy, 12 Jahre

- „Die Zimmer, unsere Gruppe und die Umgebung“ – Mina, 12 Jahre

# 7. „Welche Arbeitseinheit zum Thema „Abend-mahl“ hat Dir am besten gefallen?“

- „Die Geschichte vom Passahfest in den Kleingruppen zu erarbeiten“ – Melanie, 14 Jahre
- „Es hat mir alles gut gefallen, besonders aber das Puzzeln und Aufkleben der Einsetzungsworte, die Erarbeitung der alten Lukaskelche und Besprechung der alten Bilder von Abendmahlsdarstellungen.“ – Jerome, 12 Jahre
- „Das Textpuzzle mit den Einsetzungsworten, mit allen Sinnen das Passahmahl schmecken und Teile für den Gottesdienst vorzubereiten“ – Georgy, 12 Jahre

# 8. „Welche Arbeitseinheit hat Dir zum Thema: „Ganz alltäglich Gott!“ am besten gefallen?“

- „Das Basteln der Beziehungskisten“ – Lennert, 14 Jahre
  - „Die Fotowand zum Thema Gott und das Töpfern“ – Markus, 13 Jahre
  - „Die Kreativstationen zum Thema Gott“ – Max, 13 Jahre
9. „Ein witziges und spritziges Abschlusswort von Dir zu dieser Konferfreizeit bitte!“
- „Es war supidupi.“ – Alexandra, 13 Jahre
  - „Auch Konferunterricht ist nicht langweilig.“ – Mina, 13 Jahre
  - „Es war funny!“ – Claudia, 14 Jahre
  - „Es war verrückt.“ – Niklas, 13 Jahre

Vielen Dank möchte ich sagen an Jödis Bähre, Anna von der Ehe, Katrin Ewe, Benjamin Jaekel und Andrea Radloff, die als Ehrenamtliche diese Freizeit mit ganz vielen Ideen, Zeit, Kraft, Phantasie und Freude unterstützt haben. Ohne Ehrenamtliche könnte so eine Freizeit gar nicht durchgeführt werden.

Elke Siegmund, Diakonin



Fotos (3): Siegmund

## „Weniger ist leer!“

Jugendfreizeit im Februar

Endlich war es wieder soweit - wir fuhren auf Freizeit mit 13 Jugendlichen der Dienstag- und Mittwochgruppe sowie Thomas Holzvoigt (Stadtjugendwart), Elke Siegmund (Diakonin) und Anna von der Ehe (Ehrenamtliche).

Das Plakat „Brot für die Welt“ mit einem Teller und wenigen Reiskörnern darauf sowie dem markanten Slogan: „Weniger ist leer!“ bildete die Grundlage für das Wochenende. Nicht wir mit unseren Anliegen standen dieses Mal im Mittelpunkt, sondern die Themen: Armut, Ungerechtigkeit, Hunger und Ausbeutung.

Kaum angekommen, ging es auch schon los mit dem 1. Planspiel, das uns auf eindrucksvolle Weise in das Thema einführte. Es gab zwei Bevölkerungsgruppen: Die Industriestaaten, die ausreichend Geld, Maschinen (Anspitzer) und die Macht (Schlüsselgewalt) besaßen und die „Dritte-Welt-Länder“, welche die Rohstoffbox (mit unangespitzten Bleistiften) und einen fast nicht zu erwähnenden Geldbetrag besaßen. Was nun? Auch in hitzigen Verhandlungen rückten die Industrieländer den Schlüssel für die Rohstoffbox nicht heraus, und die „Dritte-Welt-Länder“ mussten sich Taktiken überlegen. Schlussendlich saßen die Industrieländer am längeren Hebel, weil die „Dritte-Welt-Länder“ von ihnen abhängig waren.

Den Rest des Abends ließen wir gemütlich mit Kaminfeuer ausklingen: Andacht und Blitzlicht, Spiele in Kleingruppen, Chillen,...

Samstagsmorgen 9.00 Uhr ohne Frühstück: Schnell waren wir mittendrin im 2. Planspiel. Aufgeteilt in die vier Gruppen Modedesigner, Fabrikbesitzer, Näherinnen und Restaurantfachleute versetzten wir uns in den nächsten drei Stunden



Die Jugendlichen gestalten Teller



Planspiel Näherinnen in Bangladesh



Dienstag- und Mittwoch-Jugendgruppe und Team

# Brot für die Welt



Weniger ist leer.

Fotos (3):  
Siegmund und Team

(symbolisch sechs Jahre) in das Leben von Frauen in Bangladesch hinein, die für minimalen Lohn T-Shirts am laufenden Band nähen mussten. Während die Näherinnen mit knurrenden Mägen nur am Arbeiten waren, konnten die Fabrikbesitzer wenigstens ihren Hunger stillen, und die Designer in Europa konnten in Saus und Braus leben. Hier wurde die Ungerechtigkeit und Ausbeutung sehr deutlich. Als gemeinsames Essen, selbst zubereitet, gab es danach Chapati, einen Fladen aus Mehl und Wasser geknetet, in der Pfanne gebraten, wie in Bangladesch.

Am Nachmittag gab es ein Kreativangebot: Wir bemalten mit ganz viel Phantasie und Kreativität Teller mit Porzellanfarbe.

Am Abend gab es mal etwas Anderes zu essen: Tofu Stroganov und Spagetti Grünkernese, zwei vegane Gerichte. Wider Erwarten hat es doch tatsächlich geschmeckt! Mit Spielen in der Gruppe, Andacht und Blitzlicht beendeten wir den eindrucksvollen Tag.

Das Wochenende ging uns sehr nahe, und wir haben gemerkt, wie froh wir sein können, dass wir hier in Deutschland leben. Durch die Planspiele konnten wir das Leben der Menschen in den „Dritte-Welt-Ländern“ eher nachvollziehen. Obwohl wir „nur“ spielerisch einen kleinen Ausschnitt erlebt haben, waren wir doch mittendrin im Geschehen. Wir haben überlegt, wie wir denn eigentlich ganz konkret helfen können. Wir haben noch viel geredet, die Thematik des Wochenendes ließ uns nicht los. In Kleingruppen, zu zweit, wie auch immer - das Thema hat uns sehr beschäftigt, und das wird es auch noch weiterhin.

Anna Radloff

Marc-Maurice Sosnowski  
und Melina Düsterdiek



Celine Dietrich  
 Rebecca Ide  
 Markus Krautheim  
 Niklas Landrock  
 Falk Meier-Berndt  
 Suna Meier-Berndt  
 Nicoletta Ohlendorf

# Konfirmation a

Wir gratulieren unseren Konfirmanden  
 und wünschen ihnen



“Gott beschenke dich mit dem  
 mit dem Lächeln seines Mundes  
 mit der Güte seiner Augen, m  
 mit dem Geheimnis

am 13. Mai 2012

mandinnen und Konfirmanden  
Gottes guten Segen!



Pia Olvermann

Denise Rübensaat

Lennert Robert Singenstreu

Annika Katharina Steffen

Max Tiedemann

Alexandra Westphal



Behutsamkeit seiner Hände,  
mit der Wärme seines Herzens,  
mit der Freude seines Geistes,  
seiner Gegenwart!"



# DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters  
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover  
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**

[www.dralle-bestattungen.de](http://www.dralle-bestattungen.de) · [info@dralle-bestattungen.de](mailto:info@dralle-bestattungen.de)

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME  
BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH  
HAUSBESUCHE



## OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH  
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover



**350 67 46**

FAX 66 47 23

Wenn Dir jemand erzählt,  
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und  
dass das,  
was einmal tot ist,  
niemals wiederkommt,  
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,  
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,  
geheimnisvoll,  
wie die Ewigkeit des Lebens.

**BESTATTUNGSHILFE** GmbH  
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH  
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108  
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95  
E-Mail [info@Devian.de](mailto:info@Devian.de)  
[www.Devian.de](http://www.Devian.de)



**Hallo Taxi!**  
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,  
die Nr. 1 in der Region  
Hannover

[www.taxi-hannover.de](http://www.taxi-hannover.de)

## Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,  
familiäre Hotel in der City**  
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover  
Telefon: (0511) 93 78-0  
Telefax: (0511) 93 78-199  
Homepage: [www.hotel-sparkuhl.de](http://www.hotel-sparkuhl.de)

ABH GmbH · Alten- und Behinderten Hilfsdienst

**ABH** GmbH  
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

**Tagespflege**



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH  
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10  
[www.abh-pflegedienst.net](http://www.abh-pflegedienst.net) · [abh-pflegedienst@gmx.de](mailto:abh-pflegedienst@gmx.de)  
gemeinsam Wohlfühlen

## Elektrotechnik

# Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung  
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**



## Abgetaucht!

Neues vom Froschteich (2/3 Gruppe)

Wer zurzeit die Froschgruppe betritt, fühlt sich wahrscheinlich wie am oder unter dem Meer. Wir sind eingetaucht in unser Jahresthema und beschäftigen uns mit den vier Elementen Wasser, Erde, Feuer und Luft.

Dass ohne Wasser im Leben nichts geht, haben die Kinder in Gesprächen schnell bemerkt, auch wie vielfältig Wasser ist (Schnee, Dampf, Regen, ...). Zahlreiche Bastelarbeiten wie Fische aus Styropor (danke für die vielen Spenden!), Meerjungfrauen, Kraken und Kugelfische schmücken die an der Decke gespannten Fischernetze. Außerdem hatten wir die Idee, unser Traumhaus zum Piratenschiff mit Fahne und Fernrohr umzubauen. Zu Fasching schmückten wir den Lichthof in Meeresfarben. Selbst in der Kindergartenandacht fuhren wir zuletzt mit Petrus auf Fischzug.

Wie Sie sehen, wir sind voll eingetaucht! Voller Spannung erwarten wir die nächsten Elemente, dann graben wir in der Erde, sind Feuer und Flamme oder vom Winde verweht, ...

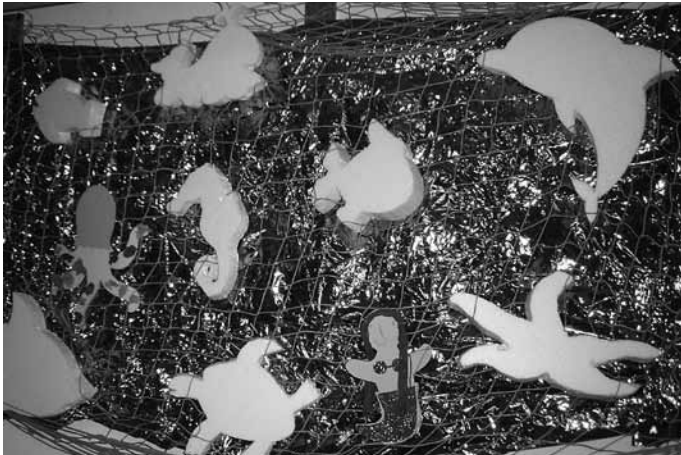
Bis bald an dieser Stelle mit neuen Berichten aus der Froschgruppe. Ihr Kindergarten-Team und alle Kinder



## Wasser, Erde, Feuer, Luft

Neues aus dem Hort

Liebe Gemeinde,  
im Hort lautet unser neues Projekt 2012 „Wasser, Erde, Feuer, Luft“, unsere vier Elemente. „Ohne Wasser geht es nicht“, so lautet der Titel eines Liedes, das wir gerade lernen. Wasser - ein wichtiges Element in unserem Leben. Dieses Element haben wir uns von Januar bis April zum Thema gemacht. Im Laufe des Jahres wollen wir uns den anderen drei Elementen widmen. Auch Fasching haben wir „unter Wasser“ gefeiert, wir sind in die blauen Tiefen des Meeres abgetaucht. Die Kinder haben fleißig gebastelt, zum Beispiel haben sie den Schriftzug „Wasser“ und Aquarien aus Schuhkartons mit Wasserpflanzen und Meerestieren (siehe Fotos) gestaltet und ein großes Bettlaken mit einer Unterwasserlandschaft bemalt. So lassen wir uns gern noch ein bisschen im Wasser treiben. Liebe Grüße aus dem Lukashort



Fotos (3):  
KiTa-Team



## Die Heilige Woche in der Lukasgemeinde

Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, sie wird auch Karwoche genannt nach dem althochdeutschen Wort für Trauer und Klage (Kara). Sie ist geprägt von der Anteilnahme am Leiden und Sterben Jesu. Die gottesdienstlichen Feiern in dieser Woche sind von ihrer Herkunft beeinflusst durch die Gottesdienste der Jerusalemer Gemeinde: Im 4. Jahrhundert hat die Pilgerin Egeria das Heilige Land besucht und beschrieben, wie die Christen in Jerusalem Gedenkfeiern begingen an den Orten, an denen die Ereignisse der Christusgeschichte stattgefunden haben. Da gab es am Sonntag eine Prozession zur Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem, in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag eine Prozession zum Gedenken an die Gefangennahme Jesu zum Garten Gethsemane am Ölberg und am Freitag eine Feier zur Kreuzverehrung auf dem Hügel Golgatha. - Auch wir feiern die Heilige Woche mit Bewährtem und haben uns zudem in diesem Jahr Neues überlegt:



**Gottesdienst mit lebendigem Esel am Palmsonntag**, den 1. April um 11.00 Uhr. „Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ – So lautet der Ruf am Palmsonntag, an dem wir im Gottesdienst den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Wir wollen dies gemeinsam tun: Groß und klein, jung und alt. Zu unser aller Freude wird uns ein langohriger Besucher wiederum unterstützen: der Esel Chicco vom Institut für soziales Lernen mit Tieren aus der Wedemark. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch beim Kirchenkaffee zu verweilen und den Esel zu streicheln.

**Passionsandacht in der Karwoche** am Montag, den 2. April um 19.00 Uhr. Wer die jubelnde Freude an Ostern verstehen will, darf vor der Tiefe menschlichen Leidens nicht die Augen verschließen. Symbol dafür ist das Kreuz Jesu. Die Passionsandacht will sich dem Geheimnis des Todes Jesu nähern und dessen tröstliche Bedeutung zur Sprache bringen.

**Echolalie: Menschliches Leiden in Text und Musik** am Dienstag, den 3. April um 19.00 Uhr: Das Poem „Wasser, Wazzar, Wasser“ verknüpft thematisch ein rettendes Glas Wasser, welches ein 16-jähriger Junge einer 14-jährigen Jüdin durch den Stacheldraht reicht, mit den Schrecken der Shoa, die das Mädchen erlebt und überlebt. Das Glas Wasser wird in der Erinnerung zu einem Symbol der Liebe und Hoffnung, gibt dem Mädchen die Kraft zu überleben und ermöglicht ihr ein Leben - auch nach der Hölle des Holocaust. Der Text stammt von der Ärztin Dr. Hede Nolte-Baigger, die Musik von Bertold Hummel (1925-2002) mit Fantasia aus dem Ballett „Die letzte Blume“ und der Improvisation Echolalie. Auf der Querflöte musiziert Christa Eschmann.

**Kunstaberachtung: Das Leiden in der zeitgenössischen Kunst am Beispiel Daniel Richters** am Mittwoch, den 4. April um 19.00 Uhr. Gunnar Klenke, Maler und Kunstpädagoge aus Hannover, wird am Beispiel dreier Arbeiten Daniel Richters vorstellen, wie bei diesem Künstler das Thema Leiden behandelt wird. Daniel Richter ist ein international renommierter Künstler, Mitte 50 und zählt damit noch zu den Jungen unter den Arrivierten, im Gegensatz zu seinem Namensvetter Gerhard Richter, der gerade seinen 80. Geburtstag feiert. Die drei Arbeiten werden dem Besucher vor Augen gestellt mit dem Ziel, ein Gespräch darüber zu führen



**Tischabendmahl an Gründonnerstag**, den 5. April um 19.00 Uhr. Wir feiern an den Tischen im Großen Saal das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und erfahren christliche Gemeinschaft. Gerade in Anbetracht seines Todes nimmt Christus uns hinein in den neuen Bund der Liebe Gottes. - Der Gottesdienst, in dem der Lukaschor mitwirkt und Schwester Ute Hampel predigt, ist nicht von einer traurigen Stimmung getragen, sondern betont die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. – Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gemeinschaft nachklingen lassen und gemeinsam zu Abend essen.

**Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag**, den 6. April um 10.00 Uhr. Wir denken an die Kreuzigung und den Tod Jesu Christi. Dieser Tod hat eine besondere Bedeutung, darum kommt dem Karfreitag in der traditionellen Frömmigkeit evangelischer Christen eine hervorgehobene Stellung zu. – Nur an diesem Tag gibt es das alte schwarze Antependium von 1901 in der Lukaskirche zu bewundern, der Gottesdienstablauf hat eine ganz eigenwillige Gestalt, um Mitfeiern und Mitnachdenken zu ermöglichen.

**Osterfrühstück am Ostersonntag** den 8. April um 9.00 Uhr. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ – Die Osterbotschaft löste damals nach den ersten Schrecksekunden Freude aus. An dieser Freude wollen wir zu Ostern Anteil haben. Jeder, der mag, ist herzlich eingeladen, schon vor dem Gottesdienst zu einem Osterfrühstück in die Gemeinde zu kommen.

**Ostergottesdienst mit Taufe und Abendmahl** am 8. April um 10.00 Uhr. Fröhlich und festlich feiern wir die Auferweckung Jesu Christi von den Toten als ein Geschehen, das uns zugutekommt. Das älteste Zeugnis für die Botschaft von der Auferstehung steht beim Apostel Paulus, der in 1. Kor 15, 3-8 die Gemeinde an eine Überlieferung erinnert, die er selber empfangen hat. Sie bezeugt, „dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tag nach der Schrift; und dass er erschienen ist dem Kephas (=Petrus), danach den Zwölfen...“. In diesen Gottesdienst tragen wir die neue Osterkerze, die Sinnbild dafür ist, dass Jesus Christus lebt und in seiner Gemeinde gegenwärtig ist.

**Familiengottesdienst am Ostermontag**, den 9. April um 10.00 Uhr. Was bedeutet es, dass Jesus von den Toten auferstanden ist? Was können wir von diesem Ereignis erzählen? Ein bunter Gottesdienst für Jung und Alt will dies allen Besuchern vor Augen führen und verständlich machen. Das ist eine Feier wert! – Anschließend findet für die Kinder ein großes Ostereiersuchen auf dem Gelände statt.

## Gesprächskreis



Am Donnerstag, den 19. April findet um 18.00 Uhr der nächste Gesprächskreis statt. Thema: „Wahrheit im Bild?“ Jeder ist eingeladen ein Foto oder ein Bild mitzubringen! Der Gesprächskreis am Donnerstag, den 10. Mai, ebenfalls um 18.00 Uhr, hat das Thema: „Die Kathedrale von Chartres (mit Bildern)“. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

## Glaube im Alltag



Die Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“ trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag, jeweils um 19.30 Uhr im „Konfirmandenraum“ unseres Gemeindezentrums, Eingang Göhrdestraße. Die Themen der Abende haben immer einen Bezug zur Bibel und damit zu unserem Glauben. Im Februar z.B. haben wir das Thema „Sakrament der Taufe“ behandelt. Nach einer Einführung in das Thema hatten wir unter allen Teilnehmenden einen regen Gedankenaustausch. Gutes braucht seine Zeit, und so sind wir gegen 21.30 Uhr nach unserem traditionellen Segenslied bereichert auseinander gegangen. Unsere Abende dauern je nach Gesprächsbedarf 1,5 bis 2 Stunden. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist eine Bereicherung für die Gruppe. Sie sind also herzlich eingeladen. Übrigens: Über die zu behandelnden Themen entscheiden die Teilnehmenden unserer Gesprächsgruppe selbst. Sollten Sie einen Themenwunsch haben, nennen sie uns diesen. Wir sind gerne bereit, einen Abend damit zu gestalten. Themen für April und Mai: Dienstag, 17. April: Unser Kirchenvorsteher, Herr Willi Garbe leitet den Abend. Thema: „Das Wunder der Auferstehung Jesu“ (1.Korinther 15,1-19;55-58). Dienstag, 15. Mai: Unsere Diakonin Elke Siegmund gestaltet den Abend. Thema: „Ein Bibliolog, eine moderne Form der Bibelarbeit über Markus 6,7-13 (Aussendung der 12 Jünger)“. Werner Garbers

## Gemeinsam Bibel lesen



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat sind Sie herzlich zum gemeinsamen Bibellesen eingeladen. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“: um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags.

## Gottesdienst im Grünen

Auch in diesem Jahr feiern wir an Christi Himmelfahrt, den 17. Mai, unseren Gottesdienst im Grünen wieder in Bissendorf Wietze (Wedemark). Der erste Bus startet um 8.30 Uhr mit der Aufbaumannschaft, weitere Abfahrten folgen um 9.30 Uhr, 10.00 Uhr und 10.30 Uhr. Der Gottesdienst findet um 11.30 Uhr statt. Danach gibt es Mittagessen und es stehen Kaffee und Kuchen bereit. Die Rückfahrt der Busse ist ab 16.30 Uhr vorgesehen.

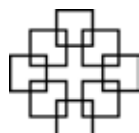
## Dank für Ihre Freiwillige Gemeindespende

Herzlich bedanken wir uns bei allen, die unsere Gemeinde mit ihrer Freiwilligen Gemeindespende so großzügig unterstützt haben. Bis Redaktionsschluss sind fast 7.000 EUR eingegangen. Gott segne Geber und Gaben. Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde

## Dank für Ihre Textilspenden

Im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen und im Namen von Beatrice Dannenberg, die um Kleidung für ein ghanaisches Krankenhaus gebeten hatte, bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Kleiderspenden. Die Redaktion

## Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl



Leider musste dieser Gemeindebrief vor den Kirchenvorstandswahlen vom 18. März zum Drucker. Sonst hätte er Sie nicht mehr rechtzeitig zur Karwoche erreicht. Sie werden an anderer Stelle vom Wahlausgang unerrichtet.

## Auf Lukas' Rappen



Liebe Lukas-Wanderfreunde, es fällt mir nicht leicht Ihnen zu schreiben, dass ich nach meinem Unfall doch eine längere Erholungspause benötige als zunächst angenommen. Deshalb möchte ich vorerst keine weiteren Wandertermine mehr anbieten. Für mich waren die zurückliegenden sechs Wanderjahre mit Ihnen eine schöne und interessante Zeit und ich danke Ihnen für Ihre treue Teilnahme. Wir bleiben ja weiterhin verbunden und sehen und sprechen uns immer mal wieder - zum Beispiel sonntags nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee. Ich wünsche Ihnen nun eine gesegnete Passions- und Osterzeit und grüße Sie herzlich. Ihr Max Petereit

## Dank des Kirchenvorstands



Lieber Herr Petereit, wir bedauern sehr, dass Sie nach Ihrem Unfall Ende Oktober letzten Jahres noch nicht wieder vollständig hergestellt sind. Der daraus resultierende - vorerst geltende - Verzicht auf die Leitung der Wandergruppe „Auf Lukas' Rappen“ stellt für Sie und unsere wanderfreudigen Gemeindeglieder einen schmerzlichen Abschied von vielen Jahren auf Wanderungen gelebter Gemeinschaft dar. Die Gemeinde verliert damit eines ihrer beliebten Angebote. Wir danken Ihnen sehr herzlich und wünschen Ihnen baldige vollständige Genesung. Sollten Sie sich später entscheiden, die Gruppe fortzuführen, ist es uns ein Vergnügen, dies der Gemeinde bekannt zu geben. Wir freuen uns, dass Sie uns weiterhin bei der Nachbarschaftshilfe und darüber hinaus tatkräftig unterstützen. Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche



## Kreativ-Workshop

Es ist wieder soweit: Unserem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt, wenn wir uns kreativ, phantasievoll, mit Freude, ohne Leistungsdruck und in fröhlicher Gemeinschaft im Kreativ-Workshop treffen, um kleine, feine, aber einfache Basteleien zu tätigen. Wir werden einen Tee serviert bekommen, zusammen klönen und uns freuen, wenn unsere kleinen Kunstwerke gelungen sind. Wer dabei sein möchte, halte sich Donnerstag, den 19. April von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr frei. Dieser Kreis ist offen für alle interessierten Frauen von Jung bis Alt, und wir freuen uns über viele neue Gesichter. Bitte Arbeitsunterlage, Schere und Cutter für alle Fälle mitbringen. Für Ideen und Schablonen sorgen wir. Es freuen sich auf Euch Elke Siegmund, Diakonin und Team

## Verein der Lukasfreunde

Wer unserem neuen „Förderverein für eine lebendige Lukas-Kirchengemeinde Hannover e.V.“ beitreten möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Gemeindebüro ein entsprechendes Formular abzuholen. Die erste Mitglieder- und Interessentenversammlung wird stattfinden am Donnerstag, den 5. Juli um 19.00 Uhr.

## Planungstreffen für das Gemeindefest

Wer hat Lust, Ideen für das Gemeindefest am 24. Juni zu schmieden? Wer möchte sich einbringen? Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am 30. Mai um 19.30 Uhr.

## Nachbarschaftshilfe

Eine kleine Gruppe in der Lukasgemeinde hört nicht auf, der Anonymität der Großstadt Widerstand zu leisten. Aber wir brauchen Verstärkung, um deutlicher an die Öffentlichkeit treten zu können und Angebote zu machen: Ein kurzer Besuch hier, nachbarschaftliche Hilfe dort - bei Formularen oder Vertretung, wenn jemand einen Angehörigen zu Hause pflegen muss. Bitte wenden Sie sich an Gerlind Wagenfeld, Tel. 348 20 07 oder an P. Dr. Burandt, Tel. 35 39 37 34.

## Berufspraktikantin in der Lukasgemeinde



Anna von der Ehe  
Foto: Ewe

Hallo, liebe Lukaskirchengemeinde, ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Anna von der Ehe, ich bin 27 Jahre alt und war bis vor kurzem Studentin der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Hannover. Im Januar habe ich mein Studium beendet. Zum endgültigen Abschluss meiner Berufsausbildung fehlt mir noch ein Berufspraktikum, das ich vom

01.04.2012 bis zum 31.03.2013 in Ihrer Gemeinde unter der Anleitung von Diakonin Elke Siegmund absolvieren werde.

Einige von Ihnen und Euch werden mich bereits kennen, denn ich habe während meines Studiums ehrenamtlich in der Lukaskirchengemeinde mitgearbeitet. Angefangen hat alles vor ca. drei Jahren mit einem fünfwöchigen Praktikum im Rahmen meines Studiums der Religionspädagogik. Die positiven Erfahrungen, die ich in dieser kurzen Zeit machen konnte, haben mich nachhaltig begeistert. Seitdem bin ich immer wieder in der Lukaskirche aktiv gewesen. Ich arbeite zum Beispiel seit 2009 ehrenamtlich im Frauenbibelkreis mit, begleite die Konfirmandenfreizeiten und die eine oder der andere hat mich eventuell schon mal mit der Gitarre im Gottesdienst spielen und singen hören.

An der Lukaskirche gefällt mir besonders, dass unter den Gemeindegliedern ein sehr freundlicher und offener Umgang herrscht und dass sich jeder hier in den verschiedenen Gruppen sehr schnell angenommen und wohl fühlen kann. Darüber hinaus schätze ich das vielfältige Angebot in Ihrer Gemeinde: Von den Kleinsten über die Jugendlichen, verschiedene Erwachsenengruppen bis zu den Senioren – es wird für jeden etwas geboten. Ich freue mich auf ein Jahr voller spannender, neuer Erfahrungen und Begegnungen. Hoffentlich lernen wir uns bald persönlich kennen. Ich freue mich auf Sie.

Ihre Anna von der Ehe

## Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
<b>Faith</b>	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
<b>Ostgottesdienst</b> des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
<b>Ev. Gebärdenkirche</b>	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00
<b>Church of Pentecost Int. e.V.</b> Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
Mittwoch	wöchentlich	19.00 - 20.00
Freitag	wöchentlich	19.00 - 20.00
Sonnabend	wöchentlich	11.00 - 12.30
Sonntag	wöchentlich	12.00 - 15.00

<b>Gospelchor „Our Voices“</b>	Leitung: C. Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
<b>Vokalensemble</b> <b>Raggio di Sol</b>	Leitung: A. Ihl	
Mittwoch	wöchentlich	19.15 - 22.00
<b>Vahrenwald-Freitag-Klub</b> <b>des Kommunalen Senioren-</b> <b>service Hannover</b>	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
<b>Kreativgruppe des Kom-</b> <b>munalen Seniorenservice</b> <b>Hannover</b>	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
Donnerstag	wöchentlich	14.30 - 16.30
<b>Nähkurs in Lukas</b>	Leitung: A. Gerasch	
Montag	Tel. 05130/39439	14.00 - 17.00
Montag	wöchentlich	17.30 - 20.30



Ökumenische Bibelwoche mit Gemeindegliedern der  
Lukaskirche und der St.-Joseph-Gemeinde im Februar

Foto: Redaktion



## Die „kleine BÜHNE“



## Literatur am Montag



## Gesprächskreis



## Gemeinsam Bibel lesen



## Glaube im Alltag



## Premiere:

14.04.

19.30 Uhr

„Der Gott des Gemetzels“, Schauspiel von Yasmina Teza

Regie: Petra Burkschat

Karten können Sie ab sofort online, unter 0511 / 848 96 45 (AB) oder unter [postmaster@diekleinebuehne.de](mailto:postmaster@diekleinebuehne.de) reservieren.

02.04.

07.05.

18.00 Uhr

„Der Richtplatz“, Auszug aus einem Roman von Tschingis Aitmatov

„Der Europäer“ und andere Erzählungen von Hermann Hesse

Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

19.04.

10.05.

18.00 Uhr

Thema: „Wahrheit im Bild?“

Thema: „Die Kathedrale von Chartres (mit Bildern)“

Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

2. und 4. Montag  
im Monat

19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags

Leitung: Abayomi Bankole

17.04.

15.05.

19.30 Uhr

Thema: „Das Wunder der Auferstehung Jesu“

Thema: „Ein Bibliolog, eine moderne Form der Bibelarbeit über Markus 6,7-13 (Aussendung der 12 Jünger)“

## Der Gott des Gemetzels

Bei einem Streit hat der elfjährige Ferdinand Reille den gleichaltrigen Bruno Houillé mit einem Stock verprügelt und ihm dabei zwei Schneidezähne ausgeschlagen. Um das Geschehene zivilisiert aufzuarbeiten, kommen die Eltern der Kontrahenten zu einem klärenden Gespräch zusammen. Doch dabei rückt der eigentliche Grund des Treffens immer mehr in den Hintergrund und die Schwachpunkte der bürgerlichen Identitäten treten hervor. Der Gott des Gemetzels treibt in ständig wechselnden Koalitionen sein wildes Spiel mit den Beteiligten. - Mit dem „Gott des Gemetzels“ macht die Französin Yasmina Reza den Anfang der diesjährigen Produktion. Nachdem bereits ihr Erstlingswerk 1987 prämiert wurde, zählen ihre Stücke zum festen Repertoire der weltweit namhaftesten Bühnen.



Schauspiel „Der Gott des Gemetzels“  
Foto: Die kleine Bühne

## Termine „kleine Bühne“

14.04. 19.30 Uhr

15.04. 19.30 Uhr

19.04. 19.30 Uhr

22.04. 16.00 Uhr

24.04. 19.30 Uhr

25.04. 19.30 Uhr

27.04. 19.30 Uhr

29.04. 19.30 Uhr

30.04. 19.30 Uhr

## Koreanischer Chor - bitte vormerken

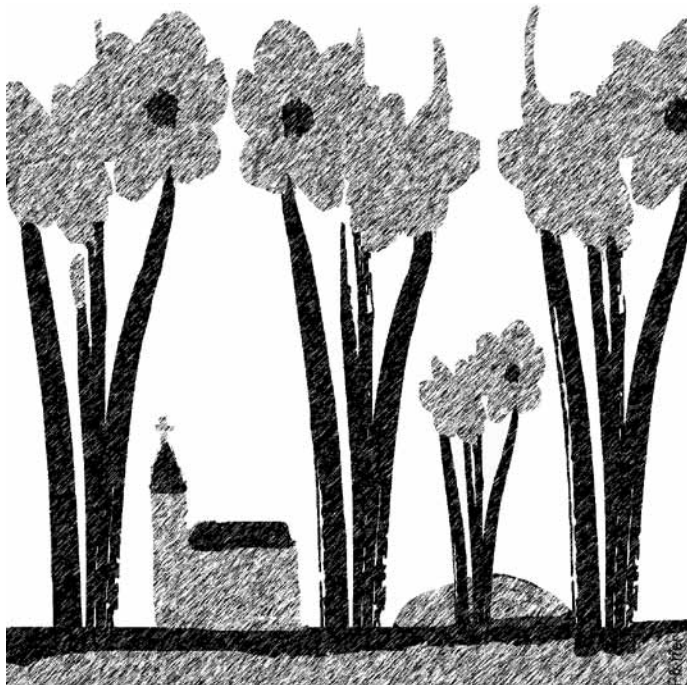
Am Sonnabend, 2. Juni um 19.00 Uhr findet in der Kirche das Konzert eines koreanischen Chors statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Taufen

### Verstorbene:

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukas-Kirchengemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

## Seniorengeburtstage



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Ich weiß, dass mein Erlöser lebt."

Hiob 19,25

Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 15 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 13 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt:	MO	15.30 - 20.00 Uhr
	Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MI	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker	MO	12.00 - 14.00 Uhr
	Tel. 3 50 60 64 (privat)	DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DI	19.04., 10.05., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	2. und 4. MO im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI	17.04., 15.05., 19.30-21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8069674 (privat AB)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 15.30 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	02.04., 07.05., 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt	unregelmäßig	
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover  
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck:

akzent druck gGmbH  
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover  
Tel. 05 11 / 210 80 22

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

### Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70